

Das Ilsetal



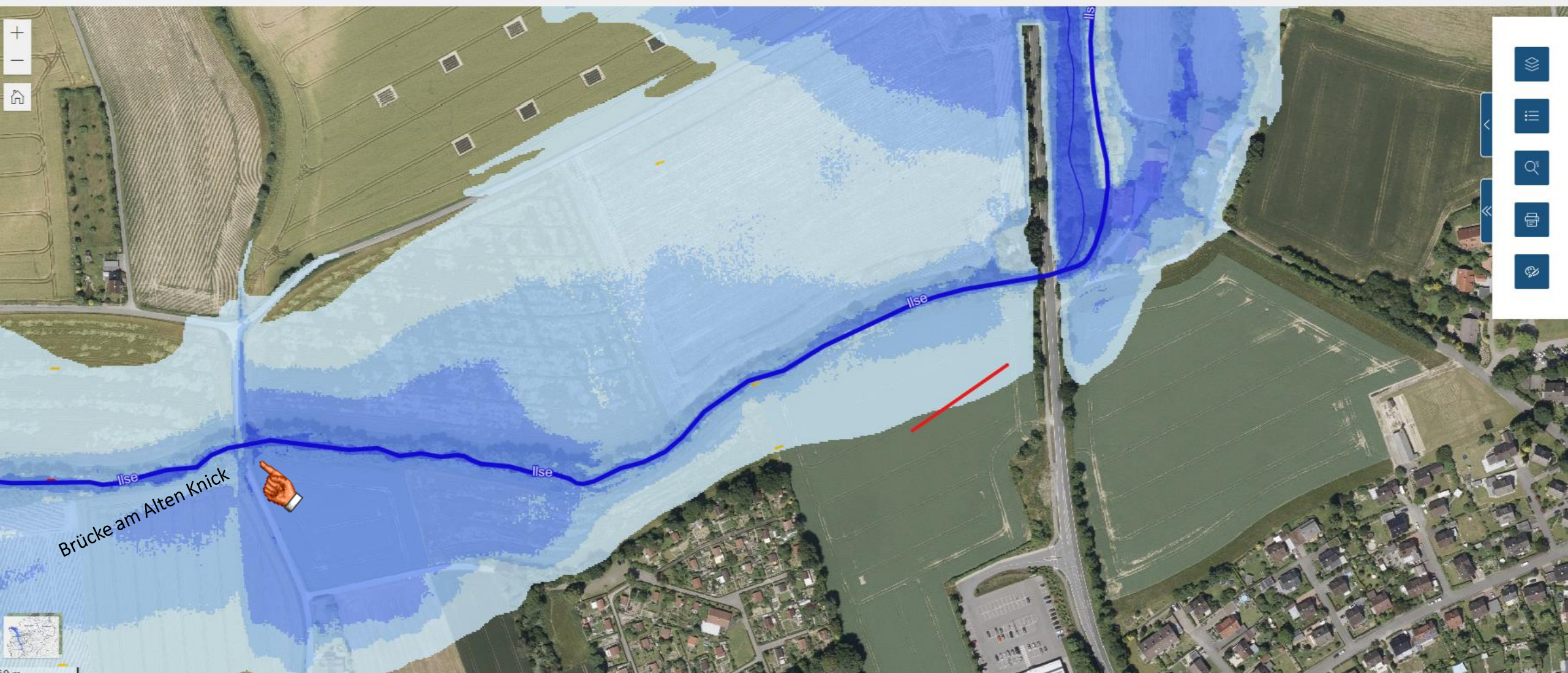
Ungelöste Probleme:

- 4 Meter hoher Querdamm durchs Ilsetal am Alten Knick
- Aufgelassene Mülldeponie am Leaser Weg
- Aktuelle Verkehrszählungen durch uns an den bekannten Schwachpunkten



Die Brücke am Alten Knick





Bauwerk Nr. 3	
von	Alten Knick u. Rampe
unter	2.230 m
Plan-Nr.	1-115.000
Plan-Nr.	1-117.142
Stützweite	20,00 m
Lichte Weite	19,00 m
Lichte Höhe	1,70 m
Stützweite	8,50 m (trag)
Stützweite	100,00 m
Stützweite	3,00 m
Stützweite	210-Punktsicht 100

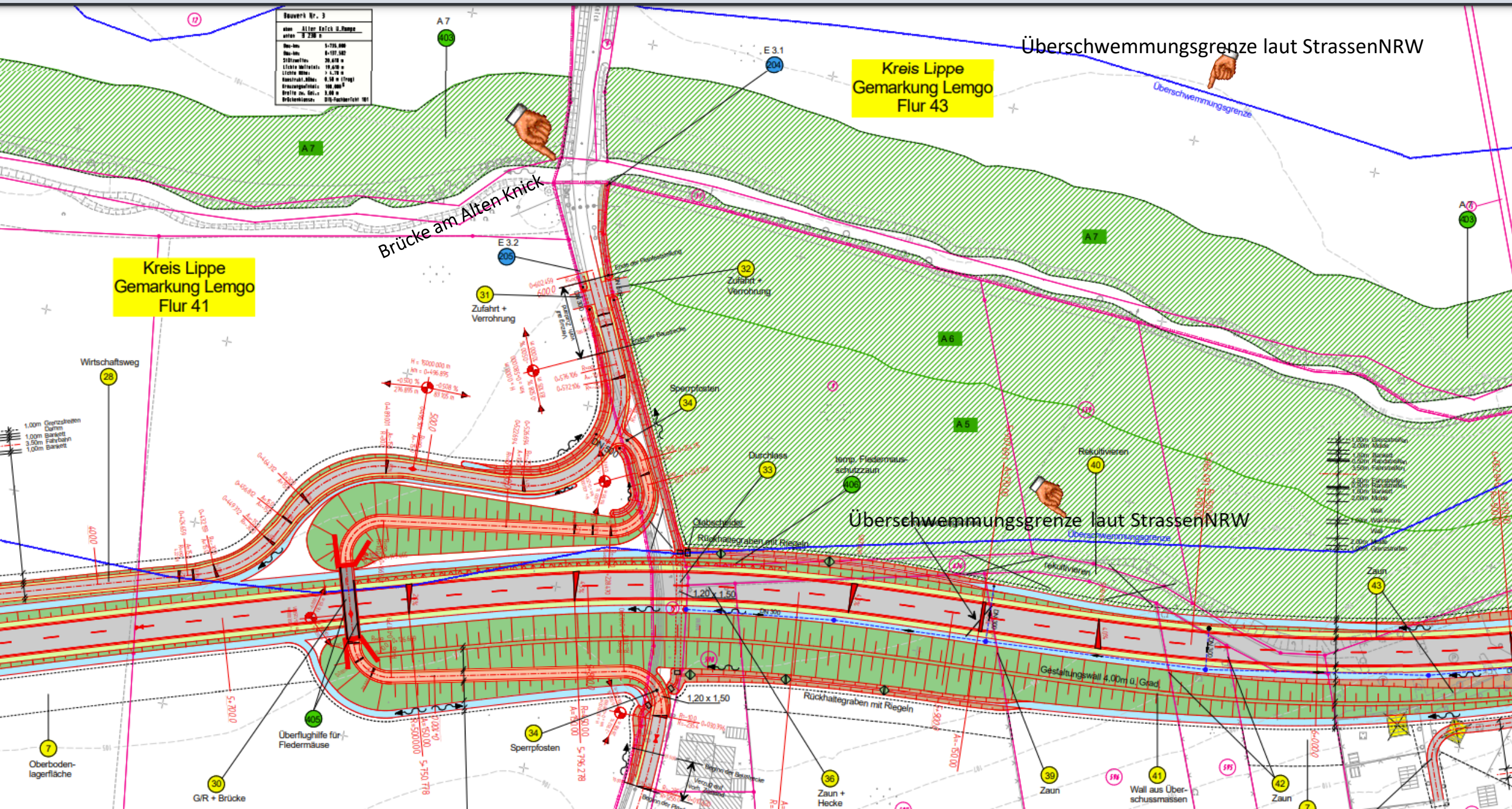
Kreis Lippe
Gemarkung Lemgo
Flur 43

Kreis Lippe
Gemarkung Lemgo
Flur 41

Überschwemmungsgrenze laut StrassenNRW

Brücke am Alten Knick

Überschwemmungsgrenze laut StrassenNRW



Raumüllersteg



Querdamm für Rampe im Überschwemmungsgebiet

Überschwemmungsgrenze laut StrassenNRW



Bw Nr.3



Überschwemmungsgrenze laut amtlicher Hochwasserkarte
NRW



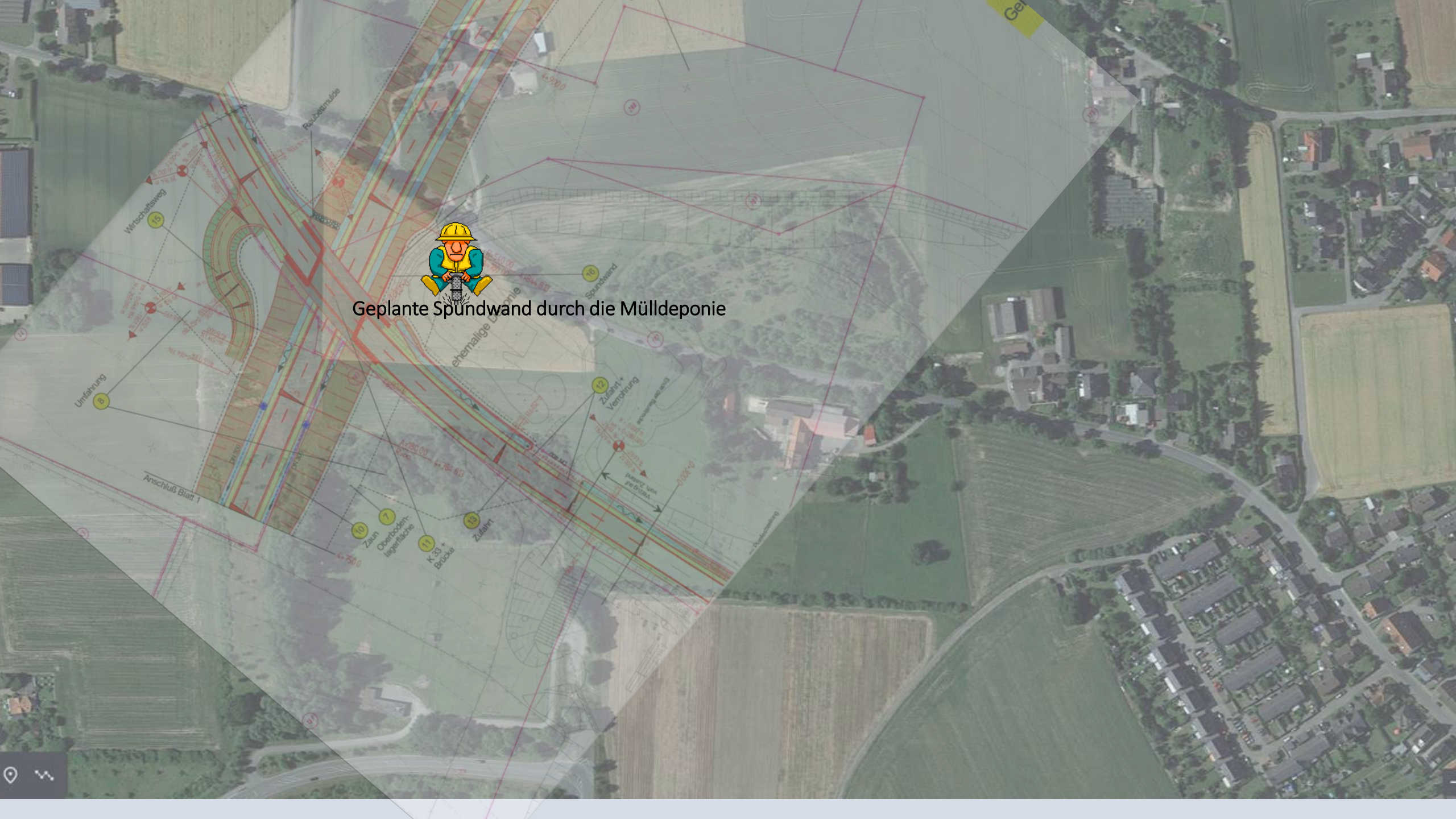
Mülldeponie

Geplante Spundwand durch die Mülldeponie

Sportplatz



Geplante Spundwand durch die Mülldeponie

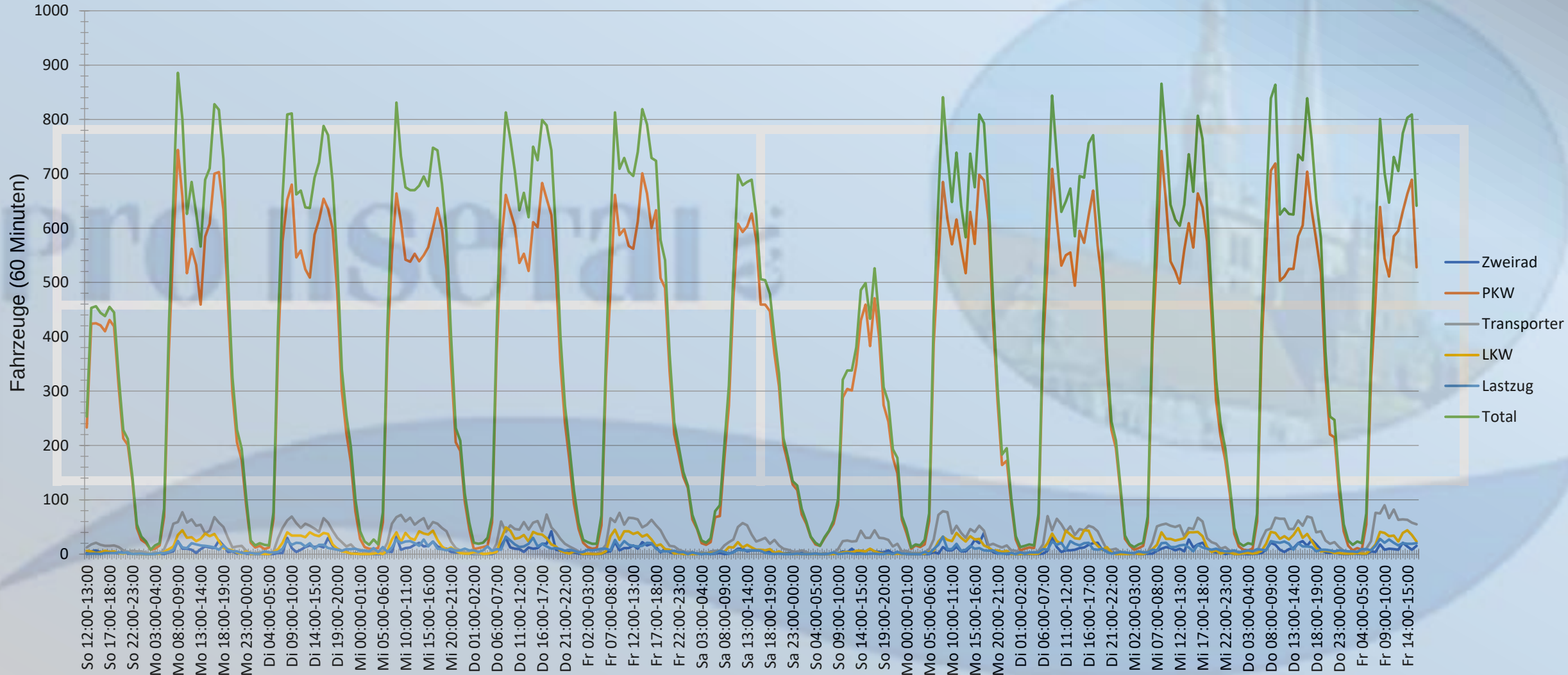


GEOPLAN-Gutachten

Das Gutachten von 1992 wurde vom Vorhabenträger auf Anfrage zur Verfügung gestellt, allerdings ohne die fast 100 Seiten umfassenden Anlagen. Im Gutachten wird von einem **Überschneidungsbereich Straßentrasse – Altablagerung von 1.300 bis 1.600 m² ausgegangen, gegenüber nur etwa 100 m² nach aktuellem Lageplan**. Gemäß Gutachten wird für den Straßenbau mit einem Aushub von Deponiegut von etwa 3.000 bis 4.000 m³ gerechnet. Untersuchungen des Deponats ergeben teilweise hohe Schwermetall-Gehalte. Die eingelagerten Schlacken und Bauschutt werden in die Deponieklasse 2 eingestuft, d.h. von diesen Ablagerungen geht ein relativ hohes Gefährdungspotenzial aus. Zugleich wird eine Grundwassergefährdung konstatiert, zumal der Grundwasserspiegel nur etwas 2 m unter der Deponiesohle liegt. Des weiteren können aufgrund von Bodenluftuntersuchungen Ausgasungen nicht ausgeschlossen werden. Zudem besteht der Gefährdungspfad „Direktkontakt“ bei Erdarbeiten in der Bauphase des geplanten Straßendamms. Aufgrund der durchgeführten umfangreichen Untersuchungen halten die Gutachter eine **Sanierung** erforderlich, die zur „Minimierung des Wasserhaushaltes der Deponie“ und damit zur Reduzierung der Sickerwasserbildung führen würde.

Aktuelle MESSWERTE Okt.23–2.Nov. Gosebrede Richtung Herford

Verlauf Anzahl der Fahrzeuge



Gosebrede Richtung Herford

Auswertezeit	Sonntag, 5. November 2023,12:00 - Freitag, 17. November 2023,17:00	17 Tage
--------------	--	---------

Tempolimit		50 km/h			Anzahl	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]
Geschwindigkeitsübertretung		2,87 %	Zweirad		1994	23	62	37
Durchschnittl. Abstand		7,83 s	PKW		102468	36	83	43
Kolonnenverkehr		60,66 %	Transporter		8696	36	82	43
DTV		9829	LKW		4229	34	71	41
DJV		3587585	Lastzug		2605	35	64	44
Schwerlastverkehrsanteil		5,70 %						
Fahrtrichtung		Ankommend	Total		119992	36	83	43
Bearbeiter:								
Kommentar:								
Messort:		Lemgo, Gosebrede						
Ankommende Fahrzeuge Richtung:			Herford				etwa 14100 Kfz/Tag in beiden Richtungen	
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:								

7058 Kfz/Tag in Richtung Herford

Mittwoch, 25. Oktober 2023,15:00 - Donnerstag, 2.
November 2023,13:00

Auswertezeit		8 Tage				
Tempolimit	50 km/h		Anzahl	Vd[km/h]	Vmax[km/h]	V85 [km/h]
Geschwindigkeitsübertretung	7,15 %	Zweirad	1985	20	92	35
Durchschnittl. Abstand	9,39 s	PKW	51787	35	99	47
Kolonnenverkehr	55,79 %	Transporter	7834	37	104	48
DTV	8245	LKW	2364	32	91	43
DJV	3009425	Lastzug	1304	32	78	45
Schwerlastverkehrsanteil	5,62 %					
Fahrtrichtung	Ankommend	Total	65274	35	104	47

Bearbeiter:

Kommentar:

Messort: **Lemgo, Richard-Wagner-Str.**
Herford

Ankommende Fahrzeuge Richtung:

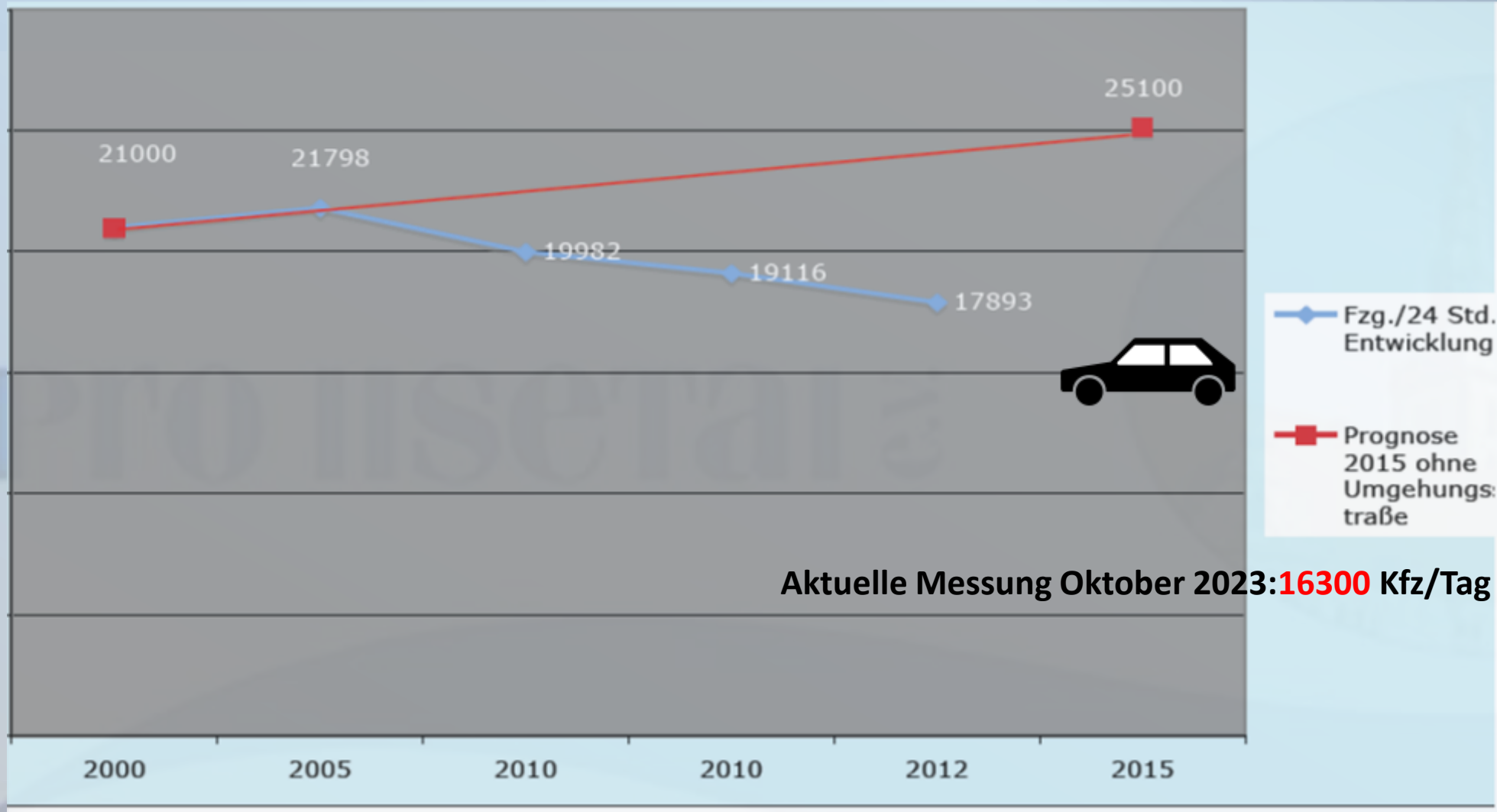
Abfahrende Fahrzeuge Richtung:

8159 Kfz/Tag in Richtung Herford

Entsprechend **16300/Tag**
in beiden Richtungen

Richard-Wagner-Straße

Grafik Pro Ilsetal 2014



Planungsgrundlage waren mehr als 25000 Kfz/Tag in 2014, aktuell fahren real „nur“ 16300 Kfz/Tag

Tabelle 6: Kfz-Belastungen Prognosefall 2030 mit B 238n im Vergleich zum Prognose-Nullfall 2030

	Zählstelle SVZ	Prognose- Nullfall 2030 [DTV _{Kfz}]	Prognosefall mit B 238n [DTV _{Kfz}]	Vergleich Prognosefall mit B 238n/ Prognose- Nullfall
L 712	39193446	23.400	23.700	+1%
B 238	39194434	👉 18.400	13.000	👉 - 29%
L 958	39192448	6.200	5.500	- 11%
L 958	39194433	7.400	5.200	- 30%
B 238	39194439	👉 13.500	7.700	👉 - 43%
B 238	39192442	13.500	13.400	- 1%
B 66	39194436	14.100	12.900	- 9%



Quelle: Landesbetrieb StraßenNRW, Verkehrsuntersuchung , aufgestellt am 22.06.2020

Zählstelle 39194434 ist an der Gosebrede

Zählstelle 39194439 ist an der Rintelner Straße

- Planungsgrundlagen und Wirklichkeit:

- Gosebrede aktuell 14100Kfz/Tag, Prognose StraßenNRW in 2030: 18400 ohne und 13000 Kfz/Tag mit B238n, das sind nur 7,8 % Entlastung gegenüber der Prognose von 29%!
- Rintelner Straße aktuell 10600 Kfz/Tag , Prognose für 2030:13500 ohne und mit 238n 7400 Kfz/Tag
- Hamelner Straße aktuell 8187Kfz/Tag, Prognose 14100 ohne und 12900 Kfz/Tag mit B238n. Richard-Wagner-Straße aktuell 16300Kfz/Tag, Prognose 12400 Kfz/Tag mit B338n in 2030, das sind nur 24% Entlastung. Oder mal als Realitätscheck



Visualisierung: Die Richard-Wagner-Str. an
einem Freitag Nachmittag und nach Bau der
Umgehungsstraße (Prognose StraßenNRW)

24% ENTLASTUNG versprochen!!

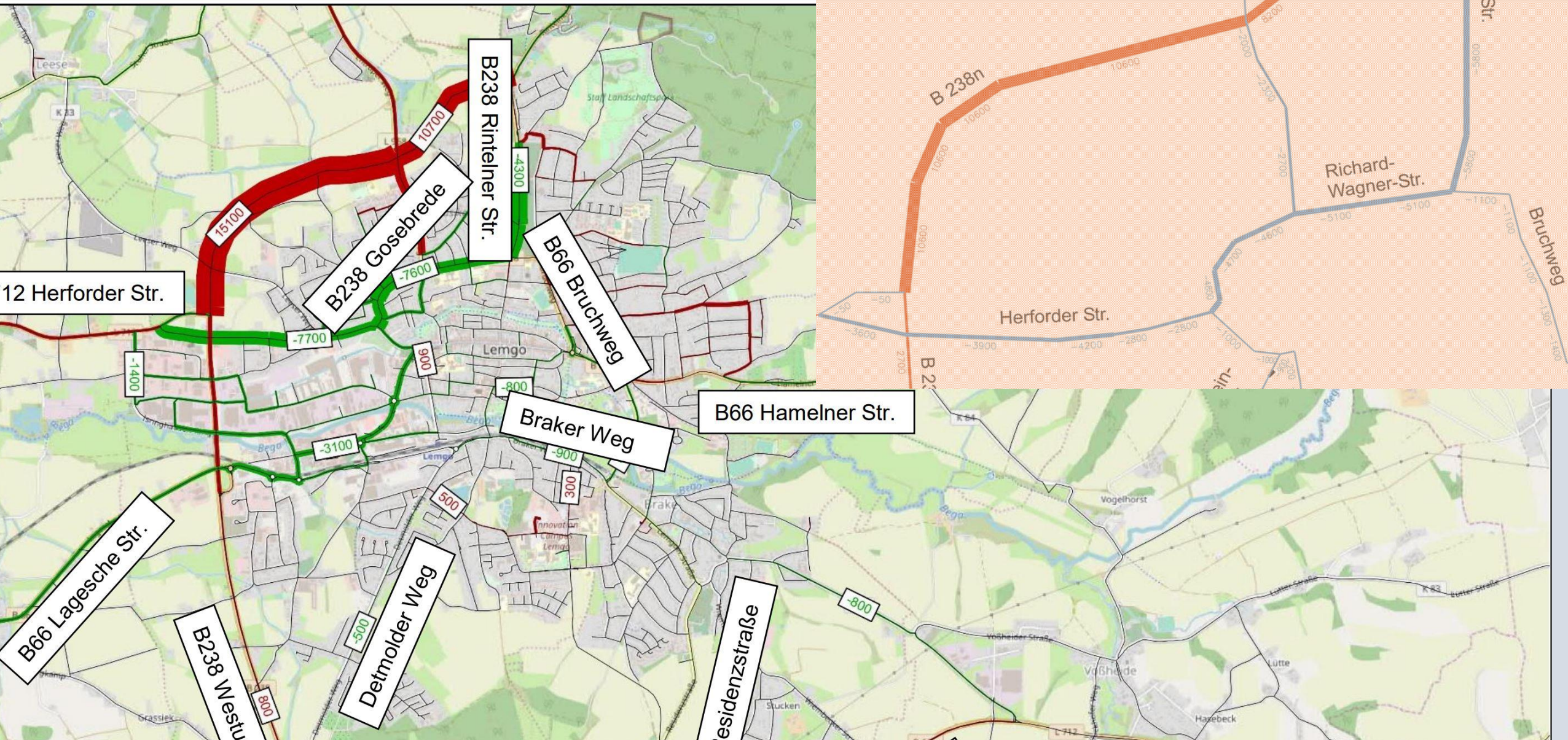
Toll, 3 Autos
weg, 14
bleiben!

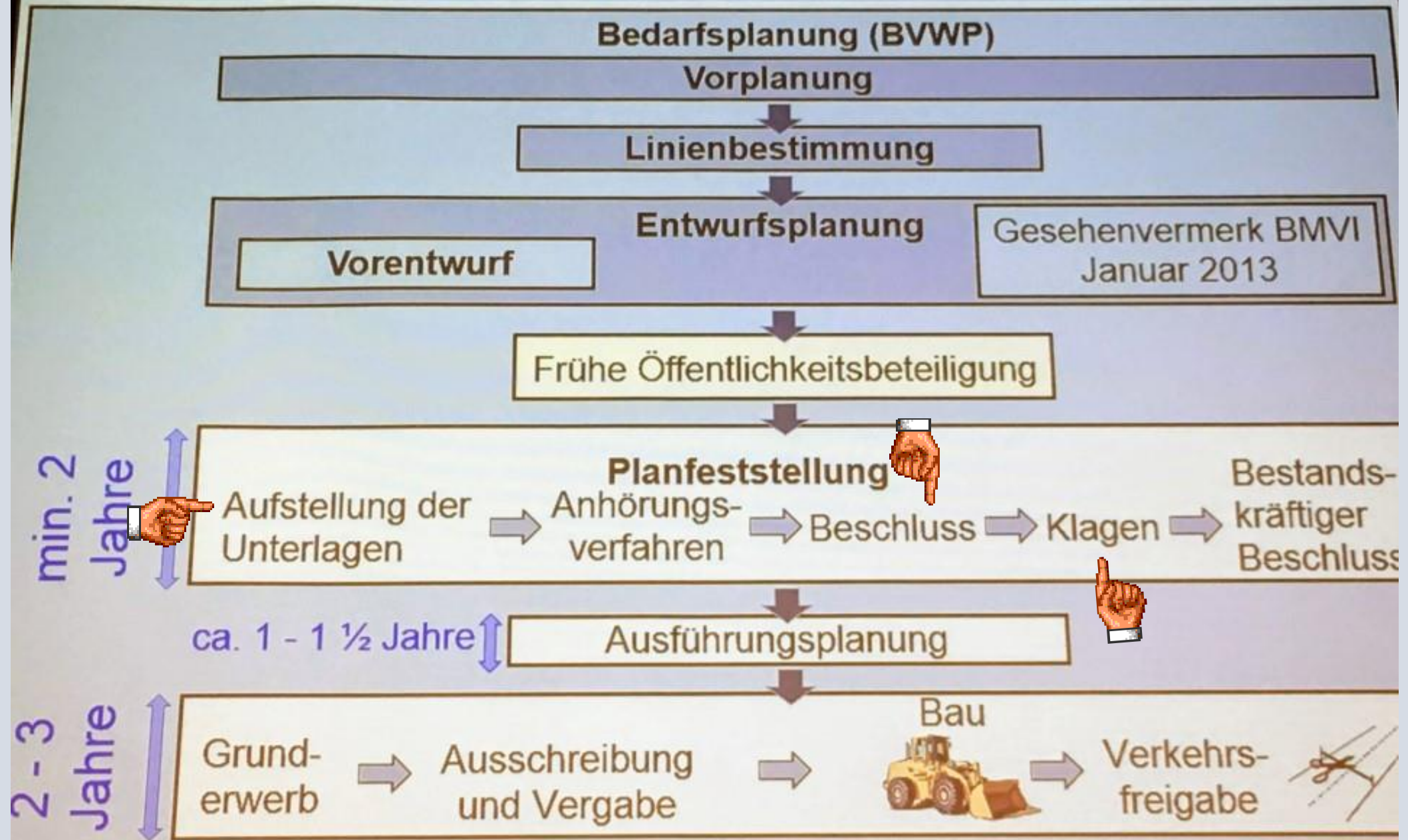


ENTLASTUNG

offizielle falsche Zahlen:

Prognose BSV Büro für Stadt u. Verkehrsplanung i.A. Stadt Lemgo. Die dicke rote Linie verspricht **15100 Kfz/Tag**. Optisch ein maximales Potential, inhaltlich reine Fantasie - ohne eine Verkehrszählung. StraßenNRW rechnet mit **10600 Kfz/Tag**





Planfeststellungsbeschluss

Der Planfeststellungsbeschluss hat „enteignungsrechtliche Vorwirkung“. Gegen ihn muss man also **per Klage vorgehen**, wenn Flächeninanspruchnahme nicht hingenommen werden soll. Die Zuständigkeit liegt bei dem Oberverwaltungsgericht Münster(OVG) für Bundesfernstraßen (Bundesstraßen und Autobahnen) und dem Bundesverwaltungsgericht (BVG) als Revisionsinstanz und Instanz für besondere Maßnahmen u.a. nach dem FStrG.

Der Planfeststellungsbeschluss wird zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. **Daraufhin können Betroffene Klage** erheben. Die Klagebegründungsfrist wurde im neuen Fernstraßengesetz von **sechs** auf **zehn Wochen** verlängert, ab Klageerhebung. Doch auch in diesem Fall kann Straßen.NRW aufgrund der Gesetzeslage schon mit bauvorbereitenden Maßnahmen beginnen.

Bestandskräftiger Plan

Bestandskraft des "Plans" liegt vor, wenn der Planfeststellungsbeschluss unanfechtbar ist. Mit dem bestandskräftigen Beschluss erhält die Straßenbauverwaltungsbehörde die Zulassungsentscheidung für das Bauvorhaben.



Prognosebild an der Steinmühle



Quellen:

- <https://www.bezreg-detmold.nrw.de/neubau-der-b-238-ortsumgehung-lemgo-l-712-b-238-alt-planunterlagen-0>
- <https://www.giscloud.nrw.de/arcgis/apps/experiencebuilder/experience/?id=8e3c1cee6c94440bbd93dbbe1838842>
- <https://www.flussgebiete.nrw.de/hochwassergefahrenkarten-und-hochwasserrisikokarten>
- <https://www.strassen.nrw.de/de/b238-neubau-der-ortsumgehung-in-lemgo-projektueberblick.html>
- BSV BÜRO FÜR STADT- UND VERKEHRSPLANUNG DR.-ING. REINHOLD BAIER GMBH
HANBRUCHER STRASSE 9 D-52064 AACHEN TELEFON 0241 70550-0 TELEFAX 0241 70550-20
MAIL@BSV-PLANUNG.DE WWW.BSV-PLANUNG.DE UST-IDNR. DE 121 688 630 Fortschreibung
der Verkehrsuntersuchung B 238n Nordumgehung Lemgo
- Geoplan Westfalenstr. 5-9, 5810 Witten, Projekt 12.638 vom 25.9.1992, Altablagerung „TK Lemgo
3919 M 18“, Gutachten: Altlasterkundung und Gefährdungsabschätzung